

Bundesversammlung.

Die eidgenössischen Räte sind Montag, den 20. September 1948, um 18 Uhr, zur 20. Tagung der 81. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat sind neu eingetreten:

Herr Ludwig Zweifel, Industrieller, von und in Netstal, an Stelle des verstorbenen Herrn R. Gallati;

Herr Johann Ueltschi, Viehzüchter, von Oberwil i. S. und Erlenbach, in Boltigen, an Stelle des verstorbenen Herrn G. Bühler.

4226

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. September 1943.)

Den Herren Dr. Hans Burger, Direktor der eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, und Dr. Theophil Wyss, Privatdozent für Statik und Brückenbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, wird in Würdigung ihrer dem Unterricht an der Eidgenössischen Technischen Hochschule geleisteten Dienste der Titel eines Professors verliehen.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Jakob Büchi, a. o. Professor für Arzneiformen und Arzneizubereitung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

(Vom 17. September 1943.)

Dem Kanton Zürich wird an die Korrektion des Lentschenbaches in den Gemeinden Zürich und Opfikon ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 20. September 1943.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Kurt Meier, Direktor der eidgenössischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Oktober 1943 entsprochen.

Als Vorstand I. Kl. der eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Zürich-Oerlikon wird gewählt: Herr Dr. sc. techn. Rudolf Koblet, von Seen-Winterthur, bisher Botaniker I. Kl.

Bei der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung werden gewählt: Als I. Sektionschef: Oberstlt. Aurèle Brandt, von Renan und Le Locle, bisher II. Sektionschef; als II. Sektionschef: Oberstlt. Arthur Hediger, von Reinach (Aargau), bisher Verwalter I. Kl. des eidgenössischen Zeughauses in Thun.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Luzern: für die Erstellung einer Stallbaute auf der Alp Grön, Gemeinde Flühli;
2. Graubünden: für die Erstellung einer Hirtenhütte auf der Alp «Sut Crap», Gemeinde Neukirch i. O.

(Vom 22. September 1943.)

Laut einer Mitteilung der Deutschen Gesandtschaft ist Herr Legationsrat Oskar Schlitter, in Vertretung des zu vorübergehender anderweitiger Verwendung zurückberufenen Generalkonsuls Constantin Freiherr von Neurath, mit der Leitung des Deutschen Konsulats in Lugano beauftragt worden.

Am 13. September 1943 hat Herr Vespasian V. Pella dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Nicolas Em. Lahovary, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Rumänien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 24. September 1943.)

Als Oberzolldirektor wird gewählt: Herr Robert Furrer, von Lüsslingen (Solothurn), bisher Stellvertreter des Oberzolldirektors und Chef der I. Abteilung der Oberzolldirektion.

(Vom 27. September 1943.)

Dem Kanton Appenzell A.-Rh. wird für die Erstellung einer Stallbaute mit Hütte auf der Alp «Lütisnecker», Gemeinde Urnäsch, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Herr Henry Vallotton, in Lausanne, wird zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der schweizerischen Eidgenossenschaft in Brasilien ernannt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.09.1943
Date	
Data	
Seite	889-890
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 956

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.